



Ruta Occidental

Unterkunft: Hotel

Schwierigkeitsgrad: ●●○○

Wandern im Westen Andalusiens

Weißer Dörfer in weitläufigen Landschaften, endlos anmutende Olivenhaine und verwinkelte Altstädte mit quirligen Tapas-Bars, das macht das Leben Andalusiens aus. Mit einer Mischung von Wanderungen und Stadtausflügen entdecken wir die **Höhepunkte Westandalusiens**.

Wir starten unsere Reise in Málaga, Andalusiens Kulturmetropole an der Costa del Sol. Berühmt wurde die Stadt auch durch Pablo Picasso, der hier geboren wurde. Beim geselligen Tapa-Essen in der Altstadt Málagas lernt sich die Gruppe kennen und am nächsten Vormittag bleibt genügend Zeit für einen Stadtrundgang. Weiter geht es über die bizarre Karstlandschaft des Naturschutzgebietes **El Torcal** bis in die Sierra Subbética mit ihren Steineichenwäldern und Weidelandschaften. Wir übernachten zweimal in einem kleinen Berghotel in Zuheros.

Im Anschluss führt uns der Tourenverlauf in **die alte Kalifenstadt Medina Azahara** und nach Córdoba mit ihrer **berühmten Mezquita**. Am Nachmittag haben wir Zeit die beeindruckende Stadt zu erkunden. Wir übernachten in einem zentralen Hotel.

Weiter geht es in das Seengebiet rund um Ardales mit der Felsschlucht „Gargante del Chorro“ und nach Ronda – die Wiege des Stierkampfes. Für die nächsten drei Nächte sind wir in der Ortschaft Zahara de la Sierra in einem schön gelegenen und familiär geführten Hotel untergebracht. Besonders grün und vegetationsreich präsentiert sich die Gebirgsregion im **Naturpark Sierra de Grazalema**. Es ist das Gebirge der weißen Dörfer mit typischer Karstlandschaft, grünen Oasen, Kork – und Steineichenwäldern und den berühmten schwarzen Schweinen. Die nächsten zwei Tage durchwandern wir diese fruchtbare Gegend.

Die Costa de la Luz an der Atlantikküste mit ihrer Einsamkeit, den endlosen Stränden und dem speziellen Licht, lädt im weiteren Verlauf zum Verweilen ein. Es relaxt und wandert sich gut an der „Küste des Lichts“ und wir verbringen die nächsten drei Nächte im Küstenort **Zahara de los Atunes**. Abschließend geht es nach **Sevilla**, die Stadt des Don Juan und der leidenschaftlichen Carmen. Ein letzter Abend in dieser lebenslustigen Stadt rundet unsere erlebnisreiche Reise ab.

- ✓ **Málaga** – Kulturmetropole und Picasso Geburtsstadt
- ✓ Córdoba – berühmte Mezquita Kathedrale
- ✓ Sevilla – das **Herz Andalusiens**
- ✓ **Bergwanderungen** in der Sierra Subbética und Sierra de Grazalema
- ✓ Wandern im Naturpark „El Torcal“ und zur **Felsschlucht „El Chorro“**
- ✓ **Traumstrände** an der Costa de la Luz



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Termine / Preise (12 Tage) :

ANR0419:	06.04.19 – 17.04.19	€ 1.949,-
ANR0429:	27.04.19 – 08.05.19	€ 1.969,-
ANR0909:	21.09.19 – 02.10.19	€ 1.969,-
ANR1009:	05.10.19 – 16.10.19	€ 1.969,-

Preis: ab € 1.949,-

Einzelzimmer: € 400,-

Teilnehmerzahl: 6 – 14 Personen

Leistungen:

- ✓ Flug ab/an Düsseldorf nach Málaga und von Sevilla zurück
- ✓ Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms
- ✓ 11 Übernachtungen; jeweils im DZ mit Dusche/WC: 1 Übernachtung im Stadthotel in Málaga und 2 Übernachtungen im Berghotel in Zuheros, 1 Übernachtung im Stadthotel in Córdoba, jeweils 3 Nächte in Mittelklassehotels in Zahara de la Sierra und Zahara de los Atunes, 1 Übernachtung im Stadthotel in Sevilla
- ✓ 11x Frühstück, 7x Abendessen
- ✓ Rundreiseprogramm mit Ausflügen / Stadtbesichtigungen
- ✓ 7 geführten Wanderungen
- ✓ Eintritte in Medina Azahara, Mezquita in Córdoba, Bodega in Jerez und Kathedrale in Sevilla
- ✓ Deutschsprachige örtliche Reiseleitung

Nicht im Preis eingeschlossen:

- ✓ Andere Abflughäfen auf Anfrage möglich (Aufpreis ab € 100,-)
- ✓ Rail & Fly Ticket ab € 64,- p.P.
- ✓ pers. Ausgaben, Reiseversicherungen
- ✓ sonst. Verpflegung, Getränke

Anforderungen:

Technisch einfaches Wandern für trittsichere Bergwanderer mit durchschnittlicher bis guter Kondition bei Wandergezeiten von 2 bis 5 Stunden. Wir wandern jeweils mit leichtem Tagesrucksack vorwiegend auf steinigem Bergpfaden und Waldwegen. Das Hauptgepäck steht uns täglich zur Verfügung.



Aben-
teuer
Natur
weltweit

Detailprogramm

1. Tag: Málaga – Sonnige Metropole andalusischer Kultur und Lebensart

Ankunft im Flughafen von Málaga und kurze Fahrt in die lebhafte und quirlige Metropole an der Costa del Sol, wo wir unser Hotel im historischen Zentrum beziehen. Wer früh anreist, kann die Geburtsstadt des Künstlers Pablo Picasso mit seinen wichtigsten Sehenswürdigkeiten (u.a. Kathedrale, Palast-Burg Alcazaba und Gibralfaro, Hafen, Atarazanas-Markt) bereits in eigener Regie erkunden und optional ist auch der Besuch des Picassomuseums möglich. Am Abend genießen wir spanisch-andalusische Spezialitäten beim „tapeo“, dem typischen Tapas-Essen in der Altstadt.

2. Tag: El Torcal – Sierra de Subbética

Am Vormittag unternehmen wir zunächst direkt vom Hotel aus eine Erkundungstour durch die historische Altstadt Málagas. Im Anschluss fahren wir mit dem Bus durch das Küstengebirge bis in den Naturpark El Torcal (ca. 70km, Fahrtzeit ca. 1 Stunde), der auf einer Höhe zwischen 1100m und 1400m liegt. Die zerklüfteten Felsformationen wechseln sich mit tiefen Schluchten in ihrer Gestalt ab. Wir wandern durch die zu Säulen aufgestapelte Karstlandschaft durch das bizarre Felslabyrinth und können die skurrilen Formen bewundern, die sich im Laufe der Jahrtausende formiert haben. Am späten Nachmittag geht es weiter in die Sierra de Subbética, wo wir im idyllischen Dorf Zuheros in einem kleinen Berghotel zwei Nächte untergebracht sind. Fahrtzeit ca. 2 Stunden.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, 6,5 km, ca. ↑350 ↓140 Hm

3. Tag: Rundwanderung um Zuheros

Vom Hotel aus steigen wir auf einem Pfad hinab zur Schlucht des Rio Bailón und von dort geht es auf einem angelegten Maultierpfad stetig bergan mit tollen Ausblicken auf unser Bergdorf Zuheros. Wir queren mehrfach das Flussbett und steigen auf durch naturbelassene Steineichenwälder und mehrere Höhlen, die die Erosion in die Felsen geschliffen hat. In ihnen finden Wanderfalken und Uhus geeignete Nistplätze. So manch alter Weiler bietet uns einen perfekten Rastplatz. Unsere Wanderung zurück ins Dorf geht durch typische Weidelandschaften mit vielen Ziegenherden. Zuheros ist bekannt für seinen guten Ziegenkäse.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 13 km, ca. ↑550 ↓550 Hm

4. Tag: Medina Azahara – Córdoba

Am Vormittag besichtigen wir das Museum und die Ruinen von Medina Azahara, einer 936 errichteten, prunkvollen Palaststadt westlich von Córdoba, die in das terrassenförmig abgestufte Gelände der Sierra Morena eingebettet liegt. Gartenanlagen und Obstbäume umgeben die Medina. Innerhalb ihrer dicken Mauern bot sie Platz für 20.000 Menschen. Danach fahren wir nach Córdoba, beziehen unser Hotel in der Altstadt und besuchen am Nachmittag die Mezquita, Córdoba's berühmte Moschee-Kathedrale, sowie das jüdische Viertel mit seinen verwinkelten Gassen und blumengeschmückten Patios.

5. Tag: Ardales – Ronda – Zahara de la Sierra

Wir starten morgens und fahren mit dem Bus von Córdoba bis in das Dorf Ardales (ca. 2 Stunden Fahrtzeit). Zwischen den Ortschaften Ardales und Álora erstreckt sich ein ganzes System an Stauseen, gespeist durch den Rio Guadalhorce. Wir beginnen unsere kleine Wanderung entlang der Stauseen von Conde y Gaitanejo bis zum Eingang des „Caminito del Rey“, des Königswegs, der durch eine gigantische Schlucht führt. Vom Aussichtspunkt „La Buitrera“ blicken wir auf die Schlucht und können vielleicht so manchen Geier kreisen sehen. Danach Einkehr im Restaurant „El Mirador“ mit schönen Ausblicken auf die Seenlandschaft von Ardales. Nach unserer Mittagspause geht es mit dem Bus weiter in das ländlich romantische Ronda, dessen spektakuläre Lage schon seit jeher Reisende und Künstler inspirierte (Fahrtzeit ca. 1 Stunde).



Wir spazieren durch die Gassen der grandios auf einem steilabfallenden Felsplateau thronenden Altstadt. Es ergeben sich phantastische Ausblicke auf die Serrania de Ronda und die fast hundert Meter tiefe Tajo-Schlucht mit der berühmten Bogenbrücke, das Wahrzeichen Rondas. Am Abend fahren wir weiter nach Zahara de la Sierra, eines der schönsten, für Andalusien so typischen „weißen Dörfer“ (Fahrzeit ca. 45 Minuten). Die nächsten drei Nächte verbringen wir in einem schön gelegenen familiengeführten Hotel. Gehzeit: ca. 2 Stunden, 8 km, ca. ↑320 ↓320Hm

6. Tag: Von Grazalema nach Benaocàz und Ubrique

Morgens geht es mit dem Bus bis in den Ort Grazalema. Hier beginnen wir unsere heutige Wanderung und durchqueren den Naturpark Sierra de Grazalema durch Kalksteinkarst und sattgrüne Wiesen. Diese andalusische Region ist sehr fruchtbar. Nach einem langen Aufstieg führt der Weg über die Sierra del Endrinal und dann auf steinig Pfaden hinunter zur Casa del Dornajo. Dieses in die Jahre gekommene, verfallene, aber schön gelegene Gehöft lädt neben den alten Steintrögen zu einer Rast ein. Unser Pfad durch grüne Oasen und Weidegebiete geht fortlaufend meist abwärts und wir erreichen das Bergdorf Benaocàz, wo wir am schönen Dorfplatz einkehren können. Weiter, meist bergab auf der „calzada romana“, der alten römischen Straße, laufen wir bis nach Ubrique. Von dort geht es mit dem Bus zurück nach Zahara de la Sierra.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 16 km, ca. ↑640 ↓1090Hm

7. Tag: Wanderung von Villalengua de Rosario nach Grazalema

Unsere Wanderung beginnt auf der Südseite der Sierra de Grazalema im höchstgelegenen Dorf im Naturpark, in Villalengua de Rosario (800 m). Unser Pfad führt uns hinauf durch steinig, zerklüftete Karstformationen, pappelgesäumte Täler und Steineichenwälder zur Charca Verde und einem Refugio unterhalb der Gipfel des Simancón (1.569m) und des Reloj (1.535m). Besonders im Frühling ist die Blumenpracht in ihrer Vielfalt unbeschreiblich. Durch moosbewachsene Kiefernwälder geht es unterhalb der höchsten Gipfel entlang Richtung Grazalema, wo wir auf der Plaza einkehren können. Wer Lust hat, kann noch ein bisschen durch das belebte Dorf schlendern, bevor es mit dem Bus wieder zurück zur Unterkunft geht.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 14 km, ca. ↑700 ↓650Hm

8. Tag: Benamahona - El Bosque - Zahara de los Atunes

Startpunkt ist der Ortsteil Benamahona und wir wandern entlang des Rio Majaceite durch kühle und schattige Flußauenwälder mit artenreicher Tierwelt bis in das Dorf El Bosque.

Mit dem Bus geht es anschließend durch die weitläufigen Dehesas Westandalusiens bis nach Jerez de la Frontera, der Heimatstadt des berühmten Sherry, der auf Spanisch (vino) Jerez heisst. Wir besuchen die Bodega Marques del real Tesoro und lassen uns in die Geschichte des Sherrys einweihen.

Danach fahren wir weiter bis in den Küstenort Zahara de los Atunes an die Costa de la Luz. Der Ort ist bekannt für den traditionellen Thunfischfang und liegt umgeben von breiten Atlantikstränden. Wir beziehen für die nächsten drei Nächte unsere Unterkunft.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, 6 km, ca. ↓160Hm

9. Tag: Wanderung zu den römischen Ruinen von Baelo Claudio

Wir starten direkt an der Unterkunft und wandern entlang der Atlantikküste durch Pinienwälder und Dünen zur eindrucksvollen Strandbucht von Bolonia. Hier haben wir die Möglichkeit, die römischen Überreste einer Thunfischersiedlung zu besichtigen. Nach einer Siesta am Strand, geht es wieder zu Fuß zurück nach Zahara de los Atunes.

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 16 km, ca. ↑280 ↓280Hm



Aben-
teuer
Natur
weltweit

10.Tag: Baden und Relaxen am Atlantikstrand

Der schöne Strand mit weichem Sand und kristallklarem Meer von Zahara de los Atunes lädt zum Baden und Relaxen ein. Auch besteht die Möglichkeit einen Ausflug nach Conil de la Frontera, eines der schönsten weißen Dörfer an der Atlantikküste zu unternehmen.

11.Tag: Sevilla- das Herz Andalusiens

Am Morgen Transfer in die Hauptstadt Andalusien, die durch eine faszinierende Mischung aus Tradition und Moderne berauscht. Die Sevillanos stecken an mit ihrer Lebensfreude. Auf unserem Stadtrundgang schlendern wir durch die Gassen des jüdischen Viertels „Santa Cruz“, besuchen die Kathedrale mit der Giralda und wer Lust hat, kann auf eigene Faust den „Alcazar“, einen märchenhaften Palast bewundern oder durch den Stadtpark Maria Luisa bummeln. Sevilla verfügt über eine Fülle herausragender Sehenswürdigkeiten. Am Abend gemeinsames Abschiedsessen in einer beliebten Tapasbar.

12. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerung

Transfer zum Flughafen und Abreise. Alternativ sind Reiseverlängerungen in Andalusien und Spanien buchbar. Wir beraten Sie gerne!

Hinweis:

Änderungen im Programmablauf (z.B. infolge ungünstiger Wetterverhältnisse o.ä.) sind der Reiseleitung vorbehalten. Sofern zur Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl angegeben ist, kann der Veranstalter bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten, sollte diese nicht erreicht sein.

Stand: 10/2018